Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde am Rheinbogen

#12

Dez. 26 – Febr. 27

evangelisch
am Rheinbogen



Inhalt

Inhalt/Impressum **2**
Editorial **3**
ANgeDACHT **4**
Presbyteriumwahl **5-11**
Kita Schatzkiste Budberg **12**
Kita Kinderhaus Rheinberg **13**
Junior **14-15**
WOB-Jugend **16-17**
Partnerbesuch Indonesien **18-19**
Termine **20-21**
Verteiler gesucht **22**
Gottesdienste in der Weihnachtszeit **23**
Gottesdienste **24-25**
Kirchturm Rheinberg **26-27**
Kirchturm Orsoy und Budberg **28**
Kirchturm WOB **29**
Gemeinde leben und gestalten **30-31**
Gespräche & Treffen in der Ökumene **32**
Kirchliche Angebote **33**
Kirchenmusik **34**
Ev. Stiftung Zukunft Rheinberg **35**
Gemeindeversammlung **36**
Grafschafter Diakonie **36-37**
Freud und Leid **38-39**
Pinnwand **40-41**
Kirchtentag **42**
Kontakte **46-47**

evangelisch
am Rheinbogen

Impressum

Herausgeber
Evangelische Kirchengemeinde
am Rheinbogen

Redaktion
derbrief@kirche-rheinberg.de
Christiane Culp *(V.i.S.d.P.)*
christiane.culp@ekir.de
Dr. Bettina Höhmann

Layout, Satz, Bildbearbeitung:
Luja-Grafik, Ludger Jackowiak
Niederwallach 10, 47495 Rheinberg
0 28 03 - 80 29 57
luja.grafik@icloud.com

Druck:
Auflage: 4 mal im Jahr, 6000 Stück
(kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Budberg, Orsoy, Rheinberg, Wallach-Ossenberg-Borth)

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:

→ **22.01.2027**

#12

Das Dutzend ist voll bei unserem gemeinsamen Gemeindebrief
(das Rautezeichen #, englisch auch number sign, bedeutet hier nichts anderes als laufende Nummer).

Nummer #1 erschien im März 2024 und enthielt erstmals auch die Ankündigung der Gemeindefusion. Vor einem Jahr haben wir die sehr gut passende Jahreslosung 2026 zum Motto des ersten Gemeindebriefs der Evangelischen Kirchengemeinde am Rheinbogen gemacht: „Siehe, ich mache alles neu!" (Offb. 21,5). Nun ist die Fusion der vier bisherigen Gemeinden vollzogen, es wurde alles geprüft und so viel wie möglich an Gutem behalten (gemäß der Jahreslosung 2025). Der Bevollmächtigtenausschuss BVA wurde installiert und die Wahl bzw. Bestimmung des neuen Presbyteriums vorbereitet. Somit werden in diesem Heft die künftigen Presbyterinnen und Presbyter vorgestellt.

Es ist meiner Meinung nach ganz natürlich, dass es jetzt, wo die Rheinbogen-Gemeinde „läuft", hie und da ruckelt und reibt, und dass wie am Rhein diverse Biegungen zu überwinden sind. Wir alle wollen voneinander lernen und bereit sein für Neues, das wir entwickeln können.



Und sofern das sicherlich eine gewisse Beunruhigung auslösen kann, nehmen wir die Jahreslosung 2027 zur Hand: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!" (Jes 41,10).

Lassen Sie uns also weiter fortschreiten mit der Gewissheit, dass Gott an unserer Seite ist.
Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen Gemeindebrief. Und seien Sie auch herzlich eingeladen zur nächsten Gemeindeversammlung am 31. Januar, denn dabei können Sie die aktuellen Entwicklungen der Gemeinde mitbekommen.

Ihr Matthias Baier
(Mitglied des Redaktionsteams)

(Das Redaktionsteam ist übrigens immer froh über Rückmeldungen aus der Gemeinde).



Quelle: Verlag am Birnbach
Künstlerin: Stefanie Bahlinger

Jahreslosung 2027:

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir“

Jesaja 41,10

Was für Bilder werden in Ihnen wach, wenn Sie den Vers hören, der uns im neuen Jahr begleitet?

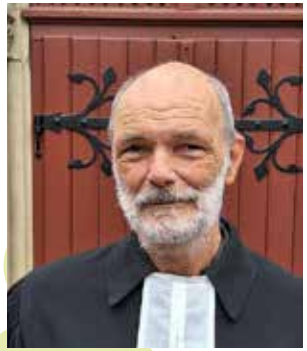
Wie würde sich das anfühlen, wenn ich schon jetzt am Jahresanfang genau wüsste, dass sich meine Sorgen und Schwächen in Luft auflösen werden? Was, wenn ich sogar die Garantie hätte, dass meine Wünsche und Pläne für das neue Jahr alle in Erfüllung gingen? Schade, jeder Mensch weiß, dass das Lebensglück nicht aus Träumen und guten Wünschen wächst, sondern starke Wurzeln braucht, Geduld und Zuversicht. Solche Wurzeln fand ich bei einem kleinen Mädchen, von dem der Vater erzählte. Eine Geburtstagsblume sollte sie für ihn malen. Als er neugierig über ihre Schulter sah, war auf dem Blatt unten nur ein schwarzbraunes Gekrakel zu sehen. „Und das soll eine Blume sein“ beschwerte sich der Vater. „Ach Papa“, antwortete die Kleine, „bist du aber dumm, das sind doch erst die Wurzeln“.

Aus dem Unscheinbaren wächst das Schöne, aus manchen Niederlagen der Mut zum Neuanfang. Paulus, der große Völkerapostel, behauptet sogar: „In der Schwachheit vollendet sich Gottes Kraft“. Wir dürfen gewiss sein, dass unser Leben mit all seinen Facetten in Gottes Liebe wurzelt.
Die Hoffnung liegt also nicht darin, ungeahnte Kräfte in sich selbst zu entdecken. Sie liegt in Gottes Treue. Das kann entlasten, wenn die eigenen Kräfte kaum reichen. Schwäche muss man nicht überspielen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass mit unseren kleinen bescheidenen Kräften unter Gottes Obhut das neue Jahr ein Gutes wird. Und vielleicht verändert das auch den Blick auf andere Menschen. Wer selbst gerade Kraft und Aufmerksamkeit dafür hat, kann wahrnehmen, wer in seiner Nähe jemanden braucht, der zuhört, mitbetet oder praktisch hilft.

Guter Gott, schenke uns im neuen Jahr Mut und Zuversicht – und Vertrauen in deine Nähe. ***„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir“***

Pfarrerin Dr. Bettina Höhmann

Das neue Presbyterium am Rheinbogen



Schon jetzt steht das neue Presbyterium für unsere Kirchengemeinde fest. Jede und jeder, der oder die dabei sein wird, ist der Gemeinde schon lange verbunden. Einige haben schon seit Jahren Leitungsverantwortung in einem der Presbyterien vor der Fusion übernommen, andere sind schon lange ehrenamtlich aktiv. Alle, die gefragt wurden, ob sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen wollen, waren sich der Verantwortung bewusst, die mit der Leitung einer großen Kirchengemeinde verbunden ist. Diejenigen, deren Vorstellung hier im Gemeindebrief zu lesen ist, haben zugesagt. Andere haben abgelehnt, weil Familie und Beruf in ihrer Lebenssituation ebenfalls ihre Zeit und ihr Engagement brauchen.

10 reguläre Mitglieder wird das neue Presbyterium zunächst haben, zwei weitere können noch nachberufen werden - deshalb wird es keine Wahl geben. Außerdem sind drei Mitarbeitende unserer Kirchengemeinde ebenfalls in diesem Gremium vertreten, außerdem die Pfarrpersonen. Diese Menschen werden in den nächsten fünf Jahren die Entscheidungen treffen, die unsere neue gerade mal ein Jahr alte Kirchengemeinde am Rheinbogen in die Zukunft bringen. Die offizielle Einführung dieses ersten Presbyteriums unserer Kirchengemeinde am Rheinbogen wird am 14. März 2027 sein - dazu schon jetzt eine herzliche Einladung.

Viele weitreichende Entscheidungen werden jedoch nicht allein im Presbyterium beraten. Für wesentliche Arbeitsbereiche gibt es Ausschüsse, an denen neben Presbyteriumsmitgliedern auch Menschen aus der Gemeinde beteiligt sind. Wer sich für die diakonischen Aufgaben der Gemeinde interessiert oder sich bei Bauangelegenheiten oder bei der Ausrichtung von Gottesdiensten und Kirchenmusik oder im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit einbringen kann, der oder die ist herzlich willkommen - als Mitglied im Ausschuss oder als Gast für bestimmte Themen. Es ist eine gute Möglichkeit mitzureden, mitzugestalten und Beschlüsse des Presbyteriums entsprechend vorzubereiten.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gemeindeleben beitragen - als Besucher, als Mitarbeitende, als Presbyterinnen und Presbyter.

Pfarrer Heiner Augustin

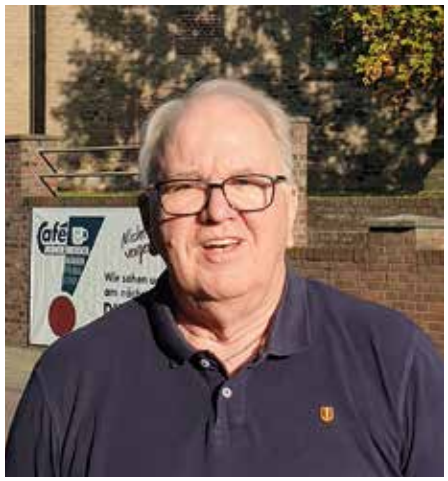


Hallo, ich bin Thomas Nordsieck.

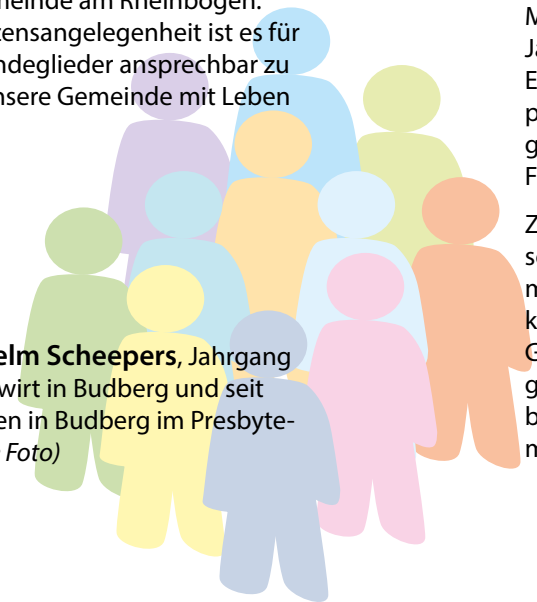
Mit meiner Familie lebe ich in Vierbaum. Im Neukirchener Erziehungsverein arbeite ich als Diplom-Sozialpädagoge in einer Wohneinrichtung der Eingliederungshilfe.

Vor der Fusion war ich im Presbyterium in Budberg aktiv und anschließend im Bevollmächtigtenausschuss (BVA) unserer Gemeinde.

Ich möchte dazu beitragen, dass aus den vier Gemeindeteilen ein großes Ganzes wird. Dazu sehe ich die Presbyter als Möglichmacher für die Gemeinde. Bestehende Gruppen gilt es zu erhalten, Neues zu ermöglichen und Gemeindemitglieder zu motivieren, sich zu beteiligen. Im BVA engagiere ich mich besonders im Bereich Personal und Kindergarten. Und im Team der integrativen Disco, die einmal monatlich im Haus der Generationen stattfindet, helfe ich mit, für Menschen mit und ohne Behinderung einen schönen Abend zu gestalten.



Mein Name ist Wolfgang Brucksch, ich bin 68 Jahre alt. Ich komme aus der ehemaligen Kirchengemeinde Budberg, wo ich getauft wurde, in den Kindergarten ging und konfirmiert worden bin. Ich war 10 Jahre Presbyter in der alten Kirchengemeinde Budberg und seit 2021 Co-Küster in Orsoy, seit dem Ausscheiden von Herrn Gohla jetzt alleiniger Küster, und bewerbe mich als Mitarbeiter-Presbyter für die Kirchengemeinde am Rheinbogen. Meine Herzensangelegenheit ist es für alle Gemeindeglieder ansprechbar zu sein und unsere Gemeinde mit Leben zu füllen.



Herr Wilhelm Scheepers, Jahrgang 1961, Landwirt in Budberg und seit vielen Jahren in Budberg im Presbyterium. *(ohne Foto)*

Vorstellung der zukünftigen Presbyter:innen



Mein Name ist Frank Wichmann.

Glücklich verheiratet und mit zwei wunderbaren Kindern gesegnet. Beruflich seit über 17 Jahren selbständiger Berater in Sicherheits- und betriebswirtschaftlichen Bereichen.

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter, Presbyter, Regionalvertreter, Beirat, Stiftungsratsmitglied, Synodaler und Mitglied mehrerer Arbeitsgruppen sowie Ausschüssen des Kirchenkreises Moers engagiere ich mich seit über 5 Jahrzehnten. In Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit, Musik, Sportgruppen und Einigem mehr habe ich mitgewirkt, insbesondere als Kirchmeister, Finanzkirchmeister und Baukirchmeister.

Zum Erhalt unserer Kirche und dem geschwisterlichen Miteinander setze ich mich im Rahmen der rechtlichen und kirchenrechtlichen Vorgaben für unsere Gemeinde ein. Ich freue mich auf das gemeinsame Erleben unseres Glaubens, Feiern, Freude und Teamarbeit mit Gottes Hilfe und seinem Segen.



Hallo und guten Tag zusammen,
ich bin **Annette Schäfer** und lebe seit 2002 mit meinem Mann in Rheinberg.

Gemeinsam haben wir vier Töchter, die inzwischen erwachsen und ausgezogen sind. Beruflich war ich durch die Leitung der Ev. Kita Schatzkiste in Budberg stets eng mit der Kirchengemeinde verbunden.

Nach einer arbeitsreichen Lebensphase möchten wir als Rentner unser Engagement in der Gemeinde wieder verstärken. Deshalb möchte ich gerne im Presbyterium mitarbeiten.

Besonders wichtig ist mir die Herausforderung, aus vier Kirchengemeinden eine Gemeinschaft wachsen zu lassen, in der sich Menschen aller Regionen willkommen und wohlfühlen.



Hallo, mein Name ist Daniel Köhler

und ich darf mich Ihnen/Euch kurz vorstellen: Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe zwei wundervolle Kinder (15 J, 18 J). Seit 16 Jahren wohnen wir alle am Annaberg. Meine Frau war 10 Jahre lang Mitglied des Presbyteriums in Rheinberg und fand, dass ich viel besser geeignet bin als sie, im neuen Presbyterium mitzuarbeiten. Wie Sie darauf gekommen ist? Ach ja, ich bin Bankbetriebswirt und kenne mich daher ganz gut mit Zahlen aus. Und so befand der Bevollmächtigtenausschuss (BVA), dass es eine gute Idee sei, mich zum Finanzkirchmeister zu machen. Der eine oder andere ist mir auch schon mal im Gemeindebrief begegnet, für den ich seit Jahren regelmäßig schreibe.

Besonders reizt mich der Aufbau eines respektvollen und wertschätzenden Untereinanders der nun fusionierten Gemeinden. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, die Gemeinde fit für die Zukunft zu machen.



Mit diesem Gemeindebrief haben Sie ein Stück meines Einsatzes für die Gemeinde in der Hand, denn ich sammle die Beiträge für diesen Brief, sortiere sie, trage Infos und Fotos zusammen.

Z. Zt. bin ich, **Christiane Culp**, 65 Jahre alt, im (Un)-Ruhezustand, und im BVA als Vorsitzende gefühlt für Alles zuständig. Mir ist es wichtig, dass vor Ort Gemeinde engagiert lebendig sein kann, Orte der Begegnung und des Auftankens nutzen kann und Personen da sind, wenn Zuspruch nötig ist.

Ich glaube, dass wir diese Zuversicht und Gemeinschaft brauchen. Ich selbst erlebe, wie Kontakte, feierliche Gottesdienste und gemütliches Zusammensein der Seele guttun. Ich sehe die notwendigen Veränderungen.

Wir sollten versuchen, in unseren Entscheidungen gute Weichenstellungen für die Zukunft zu finden.

Vorstellung der zukünftigen Presbyter:innen



Ich heiße Heidi Bodden,

bin 56 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer 23-jährigen Tochter. Seit ca. 20 Jahren gehöre ich dem Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Rheinberg bzw. dem Bevollmächtigtenausschuss der in 2026 neu gegründeten Evangelischen Kirchengemeinde am Rheinbogen an.

Wahrscheinlich kennen mich viele von Ihnen als Gemeindesekretärin aus dem Gemeindebüro am Standort Grote Gert 50 im Haus der Generationen, in dem ich seit mehr als 17 Jahren mit viel Freude arbeite. Auch die Arbeit als Presbyterin macht mir große Freude. Es ist toll zu sehen, wie das Gefüge „Gemeinde“ ineinandergreift.

Bevor ich ins Presbyterium eintrat, war mir überhaupt nicht klar, was alles an „Kirche“ hängt, welche vielfältigen Aufgaben zur Arbeit des Presbyteriums gehören. Diesen Aufgaben möchte ich mich gerne für Sie alle zusammen mit einem tollen Team im Presbyterium stellen.



Ich heiße Ute Weber,

bin 70 Jahre alt, verheiratet mit Joachim und wohne seit Ende 1999 in Rheinberg. Als Ausbilderin und Dozentin für junge Erwachsene im Hotel- und Gaststätten-Bereich war Pfarrer Otten schnell interessiert und fragte nach aktiver Unterstützung im Haus der Generationen bzw. des CVJM. Erstes Engagement war ehrenamtlich im „Café Böhnchen“, unserem Eltern-Kind-Café. Eine ruhigere Variante war: „Café Böhnchen für Seniorinnen“. Durch interessante, informative Gespräche ergaben sich weitere Aktivitäten, wie z. B. die Handarbeitsrunde „Nadelfreunde“. Zweimal monatlich lebt Handarbeitstechnik in gemütlicher Runde auf. Meine primären Ziele für die neue Gemeinde sind: Beteiligung an notwendigen Erneuerungen, Veränderungen und Schaffung einer klaren Struktur. Sichtbar für alle Gemeindeglieder soll durch die Leitung und Führung des Presbyteriums vor allem die Kommunikation offen, transparent, umfassend, zeitnah und in allem nachvollziehbar werden.



Mein Name ist Vera Wagner.

Ich bin 64 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und zwei Enkel. Seit 1988 lebe ich in Rheinberg. Ich war Lehrerin für Evangelische Religionslehre und Französisch, bin aber bereits pensioniert. Ich stamme aus einer kirchlich geprägten Familie, in der der christliche Glaube immer Thema ist.

In unserer Kirchengemeinde habe ich ein richtiges Zuhause gefunden. Sechs Jahre lang war ich Presbyterin und bin nun Mitglied im Bevollmächtigtenausschuss der fusionierten Gemeinde. Ich besuche regelmäßig den Gottesdienst, bin dort häufig Lektorin und plane und gestalte Gottesdienste mit unserem Gottesdienstteam. Außerdem singe ich im Kirchenchor und leite den Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik.

Als Presbyterin möchte ich, dass unsere große Gemeinde offen für Christen verschiedener Prägung und jeden Alters ist und ihnen ein Zuhause bietet.



Frank Lemmer

Jahrgang 1957, 7 Kinder, 4 Enkelkinder.

Ich wohne in Borth und war bereits Presbyter in der ehemaligen Kirchengemeinde Wallach-Ossenberg-Borth.

Zurzeit bin ich Personalkirchmeister im Bevollmächtigtenausschuss unserer neuen Kirchengemeinde am Rheinbogen. Diese Tätigkeit möchte ich im neuen Presbyterium gerne fortführen. Da kirchliches Arbeitsrecht zu meinen Hobbys gehört – u.a. bin ich Beisitzer am Kirchengericht in Düsseldorf und Mitglied der Arbeitsrechtlichen Kommission der Diakonie Deutschland in Berlin – bringe ich hier das nötige Wissen mit.

In meiner Freizeit reise ich gerne mit dem Wohnmobil oder dem Wohnwagen, lese gerne, höre Rockmusik der 70er und 80er Jahre und freue mich immer wieder auf die Treffen mit der großen Familie.



Gernot Thölke

Seit 2001 bin ich in Wallach, heute in Ossenberg zu Hause und engagiere mich seitdem in vielfältiger Weise ehrenamtlich in unserer Gemeinde – vom Kindergottesdienst über Gemeindekreise und Gemeindebriefredaktion bis hin zur Homepage, bei technischen und organisatorischen Aufgaben und immer wieder dort, wo praktische Hilfe gebraucht wurde.

Seit 2019 bin ich zudem hauptamtlich für die Kirchengemeinde tätig, zunächst in der Grünpflege, inzwischen mit 50 % als Hausmeister. Als ausgebildeter Pfarrer und ehemaliger Presbyter kenne ich Gemeinde aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Nun möchte ich meine Erfahrung und meine Fähigkeiten als Mitarbeiterpresbyter einbringen. Mich reizt besonders, gemeinsam nach guten Wegen zu suchen, wie wir unsere Kirche lebendig und zukunftsfähig gestalten können.

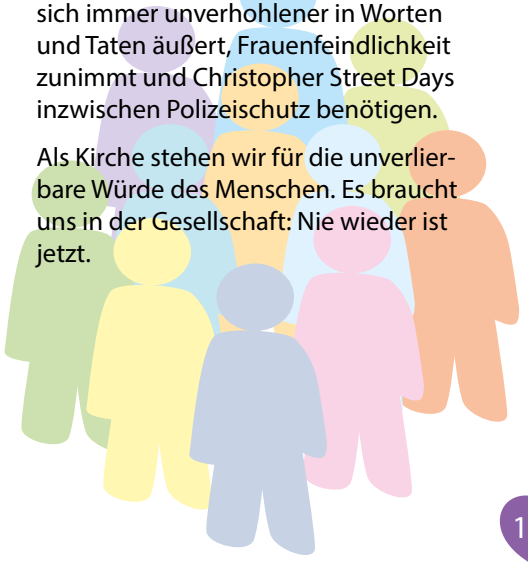


Dr. Roelf Bleeker

Nachdem ich im Bevollmächtigtenausschuss die Fusion mitverwaltet habe, möchte ich nun auch die Zukunft der Kirche in Rheinberg mitgestalten. Warum?

Weil Mitglieder rechter Parteien wieder hohe politische Ämter besetzen. Weil Menschen mit Einwanderungsgeschichte zunehmend daran zweifeln, ob sie in unserem Land noch willkommen sind. Weil Antisemitismus sich immer unverhohlener in Worten und Taten äußert, Frauenfeindlichkeit zunimmt und Christopher Street Days inzwischen Polizeischutz benötigen.

Als Kirche stehen wir für die unverlierbare Würde des Menschen. Es braucht uns in der Gesellschaft: Nie wieder ist jetzt.





Hallo aus der Kita Schatzkiste Budberg!

Die Sommerferien sind vorbei und die Herbstferien stehen schon fast wieder vor der Tür. Wir sind immer wieder erstaunt, wie schnell die Zeit vergeht. Besonders erfreut hat uns dieses Jahr, dass unsere neuen Entdeckerkinder sich so schnell in der Schatzkiste eingelebt haben. Jedes neue Entdecker-Kind hat eine eigene Bezugserzieherin, die es während der ersten Wochen intensiv und liebevoll begleitet und unterstützt. Unsere Vorschul- und Expertenkinder übernehmen hier auch eine sehr wichtige Aufgabe – sie sind die Patenkinder der Entdeckerkinder und unterstützen sie und helfen ihnen, besonders dabei zu lernen, wie unser Kita-Alltag funktioniert. Sie helfen dabei, die Taschen zu holen, die Frühstücksdose auszupacken und auch beim Anziehen. Die Matschhosen und Gummistiefel sind auch für die „Großen" nicht leicht anzuziehen und deshalb auch für sie eine Herausforderung. Natürlich werden auch sie von uns Erzieherinnen dabei unterstützt und dürfen an ihren neuen Aufgaben wachsen.

Alle Kinder haben großen Spaß an unseren herbstlichen Bastelangeboten und tollen Spielen und Liedern im Kreis!

Bald werden die ersten Entdeckerkinder zum Mittagessen bleiben – wir sind gespannt, wie es ihnen gefallen wird, an einem Tisch mit vielen Kindern zu essen. Dabei werden sie unsere Tischkultur, verschiedene Dankgebete für das Essen und auch den Umgang mit Messer und Gabel erlernen. Das Kind, welches den Gebetswürfel erhält, ist auch immer besonders stolz, wenn es verkünden darf, welches Gebet heute an der Reihe ist.

Und dann wird es auch schon Zeit, sich auf das Martinsfest einzustimmen. Die Laternen wurden schon von den Kindern ausgewählt und werden demnächst von ihren Vätern für sie gebastelt.

Wir freuen uns auf eine gemütliche und spannende Zeit in der Schatzkiste!







Rückblick auf unsere Faire Woche:

Gemeinsam für den fairen Handel!



Im Rahmen unseres Engagements als Faire Kita haben wir vor Kurzem eine besondere Woche gestaltet, bei der das Miteinander und der Austausch mit unseren Familien im Mittelpunkt standen. Für die Eltern gab es die ganze Woche über vielfältige Angebote rund um das Thema Nachhaltigkeit und gerechter Handel.

Besonderer Beliebtheit erfreute sich unser Elterncafé, das bei einer Tasse fairem Kaffee den idealen Rahmen für persönliche Begegnungen und inspirierende Gespräche bot. Zudem konnten sich interessierte Eltern ausführlich über die aktuellen Kinderprojekte zum fairen Handel informieren, mehr über unsere Kooperationspartner erfahren und wertvolle Impulse für den Alltag mitnehmen.

Wir blicken auf eine bereichernde Woche mit vielen guten Gesprächen zurück und bedanken uns herzlich bei allen Eltern für das Interesse und das engagierte Mitwirken!

Bettina Stermann



Eltern – Kind– Angebote

Eltern-Kind-Krabbelgruppen

(nur mit Anmeldung und nach Absprache)

Gemeindehaus Budberg
dienstags bis freitags jeweils
9:30 - 11:00 Uhr
dienstags auch: 11:15 – 12:45 Uhr
Tanita Marinkovic, 0157 - 39 60 476
tanitamarinkovic@iCloud.com

Jugendheim Orsoy
freitags 9:30 bis 11:00 Uhr
Tanja Mark: 0157 - 73 19 84 84

Gemeindehaus Wallach
Neue Kurse nach den Sommerferien!

Eltern-Kind-Kurs
mittwochs 9:00 – 10:30 Uhr (2 UStd.)
Stephanie Burgsmüller, 02802 - 80 95 42

Vorkindergartengruppe Wurzelzwerge
montags und donnerstags
9:00 – 11:15 Uhr (3 UStd.)
Barbara Wardemann, 0151 - 28 16 04 67

Angebote im Haus der Generationen, Rheinberg:

HAUS DER GENERATIONEN RHEINBERG

Turnzwerge:
montags 16:00 – 17:00 Uhr

Café Böhnchen für Groß und Klein:
ab sofort am **1.** Dienstag im Monat
von 14:30 – 17:30 Uhr

Frau Karg bleibt vorerst Ansprechpartnerin:
heike.karg@kirche-rheinberg.de

Im HdG in Rheinberg sind noch Zeiten frei für Eltern-Kind-Gruppen. Bei Interesse sich zu engagieren, einfach mal anfragen.

Angebote für die Kinderkirche

Kindergottesdienst-Helferkreis
Nach Absprache:
Miriam Kiera / Laura Wittig
01577-20 56 315

Kindergottesdienst
Einmal im Monat in der ökumenischen Nikolaus-Kirche-Orsoy, freitags 16 Uhr



Junior-Angebote









Unser Jugendteam-tag im Ketteler Hof 6. September 2026

Gemeinsam mit unserem Jugendteam haben wir einen tollen Tag im Ketteler Hof verbracht. Es wurde viel gelacht, ausprobiert und natürlich auch ordentlich gerutscht und geklettert.





Besonders beim Teppichrutschen im Team von Jung und Alt hatten alle viel Spaß. Auch die Klettergerüste und riesigen Murmelbahnen wurden ausgiebig erkundet.

Bei unserem Mitbring-Picknick konnten wir zwischendurch gemütlich zusammensitzen und uns stärken. Und was darf bei einem Ausflug natürlich nicht fehlen? Pommes!

Es war ein schöner Tag mit viel Spaß, Gemeinschaft und vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen.





Das Jugendteam in Wallach ...

... bietet einmal im Monat in der Zeit von 16:00 – 17:30 Uhr *(außer in den Ferien)* kleine Aktionen mit viel Spiel und Spaß an.

Es wird mal gemeinsam gebastelt, mal gebacken oder gekocht und viel gelacht; und immer wieder gemeinsam drinnen und draußen gespielt.

Wir, eurer Jugendteam, freuen uns, mit euch diese Aktionen im Winter zu erleben:

Dezember

Am Mittwoch, dem 09.12.2026, basteln wir mit euch einen Engel - passend zur Advents- und Weihnachtszeit.



Januar

Am Montag, dem 11.01.2027, basteln wir einen Konfetticlown.



Februar

Am Mittwoch, dem 10.02.2027, wollen wir einen gemütlichen „Kino"-Tag mit Popcorn und kleinem Kiosk verbringen.



März

Am Montag, dem 08.03.2027, backen wir zusammen ein leckeres Osternest.



Außerdem weisen wir wie immer auf Instagram@ WOBJUGEND hin.

@WOBJUGEND

„Gott kennt keine Schubladen“

Besuch aus unserer indonesischen Partnerkirche GKJTU



Vom 10. bis 22. September waren vier Delegierte unserer indonesischen Partnerkirche GKJTU bei uns zu Gast. Unter der Überschrift „Gott kennt keine Schublade“ – in Anlehnung an Galater 3,28 – beschäftigten wir uns gemeinsam mit den Themen Inklusion und Diversität.

Dabei wurde schnell deutlich: In Indonesien, einem eher konservativ-muslimisch geprägten Land, gibt es bei diesen Themen noch viel Entwicklungspotenzial. Aber auch bei uns sind Offenheit und Vielfalt angesichts der aktuellen politischen Entwicklungen längst nicht mehr so selbstverständlich, wie man vielleicht denken könnte.

Mit Debora Suparni, Leiterin der Yayasan Sion (Diakonischen Werk der GKJTU), Ester Hwang, Pastorin, Mika Sentiyani, Berufsschullehrerin, und Eko Rahayu, Erzieherin im Kindergarten, hatten wir vier engagierte Gesprächspartnerinnen zu Gast. Sie brachten viele Fragen und Ideen mit – und vor allem einen offenen und neugierigen Blick auf das, was Inklusion und Diversität bei uns und in Indonesien bedeuten.

Auf dem Programm standen unter anderem Besuche in einer Wohngruppe des Neukirchener Erziehungsvereins, in der Menschen mit Behinderung ein möglichst selbstständiges Leben ermöglicht wird, sowie in den Werkstätten der CWWN, darunter W8Zig in Rheinhausen. Auch die Binnenschiffermission im Duisburger Hafen und SLaM e.V. lernten wir gemeinsam kennen. Dabei waren es nicht nur unsere Gäste, die Neues erfahren konnten. Gerade im persönlichen Austausch konnten auch wir deutschen Teilnehmenden manches neu sehen und von unseren indonesischen Partnerinnen lernen. Besondere Höhepunkte waren die Begegnung mit Rainer Schmidt, der das Thema Inklusion in seinem Kabarettprogramm mit viel Humor und einer guten Portion Ironie anhand seiner



eigenen Lebensgeschichte beleuchtet. Auch beim Besuch unserer Bürgermeisterin Julia Zupancic im Rathaus ging es schnell über das offizielle Kennenlernen hinaus: Es entstanden intensive und offene Gespräche.

Und natürlich bestand der Besuch nicht nur aus Gesprächen und Terminen. Beim gemeinsamen Kochen mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, beim Besuch der Schwafheimer Kirmes und bei einem Ausflug nach Köln blieb viel Zeit für persönliche Begegnungen. Dabei wurde auch immer wieder gemeinsam gelacht – über „typisch indonesisch!“ und „typisch deutsch!“ und darüber, wie ähnlich wir uns manchmal sind und wie unterschiedlich dann doch wieder.

Am Ende waren es vielleicht gerade diese gemeinsamen Erlebnisse, die am meisten bleiben. Das Fazit unserer Besucherinnen können wir als Partnerschaftsausschuss jedenfalls gerne unterschreiben: *„Wir haben jetzt Familie in Indonesien und Deutschland.“*

Kirsten-Luisa Wegmann für den Partnerschafts-Ausschuss KK Moers-GKJTU



November

22. Fermate
Chormusik zum Ewigkeitssonntag
mit dem Kirchenchor,
16:00 Uhr, St. Anna Kapelle, Rheinberg

23. Ökum. Frühstück
9:30 Uhr, Gemeindehaus Wallach

29. Gemeinde-Adventsfeier
15:00 Uhr, Haus der Generationen,
Rheinberg

30. Ökum. Frühstück
9:30 Uhr, Haus der Generationen,
Rheinberg

Dezember

3. Senioren-Adventsfeier
15:00-17:30 Uhr,
Gemeindehaus Wallach

3. Offenes Weihnachtssingen mit Music4me
19:30-21:00 Uhr, Ökumenische Nikolauskirche, Orsoy

5. TCG-Börse
10:00-18:00 Uhr

6. TCG-Börse
11:00-17:00 Uhr,
jeweils Haus der Generationen,
Rheinberg

9. Engel-Basteln
16:00-17:30 Uhr,
Gemeindehaus Wallach

11. Senioren-Advent Orsoy
14:30 Uhr- 17:00 Uhr,
Altes Zollhaus Orsoy

11. Offenes Weihnachtsliedersingen
mit den ev. Kirchenchören
19:00 Uhr, Ev. Kirche Rheinberg

12. Senioren-Advent Budberg
14:30-17:00 Uhr, Gemeindehaus Budberg

13. Gottesdienst mit der Kita Schatzkiste
11:00 Uhr, Ev. Kirche Budberg

13. Café Böhnchen
14:30-17:00 Uhr, Haus der Generationen, Rheinberg

15. Café Miteinander
15-17 Uhr, Altes Zollhaus, Orsoy

20. Adventlich-weihnachtliches Konzert mit dem Duo „What's Next"
17:00 Uhr, Ökumenische Nikolauskirche, Orsoy

Januar

4. Café Miteinander
15-17 Uhr, Altes Zollhaus, Orsoy

11. Bastelaktion Konfetti-Clown
16:00-17:30 Uhr,
Gemeindehaus Wallach

19. Café Jedermensch
15-17 Uhr, Gemeindehaus Budberg

23. Bastelaktion für Kids und Elterncafé
14:00 Uhr, Gemeindehaus Wallach

24. Fermate
Harmonium-Musik
mit Michael Wulf-Schnieders
16:00 Uhr, St. Anna Kapelle, Rheinberg

25. Ökum. Frühstück
9:30 Uhr, Haus der Generationen,
Rheinberg

31. Gottesdienst mit Gemeindeversammlung
11:00 Uhr, Ökumenische Nikolauskirche, Orsoy

Februar

1. Café Miteinander
15-17 Uhr, Altes Zollhaus, Orsoy

9. Café Jedermensch
15-17 Uhr, Gemeindehaus Budberg

10. Kino-Tag mit Popcorn
16:00-17:30 Uhr,
Gemeindehaus Wallach

14. Café Böhnchen
14:30-17:00 Uhr, Haus der Generationen, Rheinberg

22. Ökum. Frühstück
9:30 Uhr, Haus der Generationen,
Rheinberg

28. Fermate,
Harmonium-Musik
mit Michael Wulf-Schnieders
16:00 Uhr, St. Anna Kapelle, Rheinberg

März

1. Café Miteinander
15-17 Uhr, Altes Zollhaus, Orsoy

5. Weltgebetstag
Ökumenische Gottesdienste mit anschließendem Beisammensein
15 Uhr, St. Mariä Himmelfahrt, Ossenb.
17 Uhr, Ev. Kirche Budberg
17 Uhr, HdG, Rheinberg

8. Osternest backen
16:00-17:30 Uhr,
Gemeindehaus Wallach

Unser Terminkalender zeigt hier Konzerte und besondere Veranstaltungen auf. Regelmäßige Treffen in den Gruppen und Gemeindekreisen finden Sie auf folgenden Seiten:

Junior > S. 14-17

Wir treffen uns *(Gemeindekreise mit Erwachsenen)* > S. 30/31

Ökumenische Treffen > S. 32

Probentermine der Kirchenmusik *(Chöre und Instrumental)* > S. 34

Unsere Gottesdienste finden Sie im Mittelteil des Gemeindebriefes.



Verteiler gesucht

Hier meldet sich dein Gemeindebrief. Du hast vielleicht gerade die neue Ausgabe erhalten und freust dich, darin zu lesen.

Leider erreiche ich nicht alle in der Gemeinde. Es fehlen Menschen, die mich im Ort verteilen. Vielleicht hast du selber schon mal erlebt, dass dein Brief verspätet oder gar nicht kam.
Aber du kannst mir vielleicht helfen: Hast du Lust, da wo du wohnst, in deiner Nachbarschaft ein paar Briefe zu verteilen? Melde dich doch bitte im Gemeindebüro. Dort wird dann überlegt, wo du eingesetzt wirst.
Wenn der nächste Brief fertig ist, bekommst du eine Liste mit den Namen deines Bezirkes *(ein Bezirk umfasst ca.15-25 Briefe)*. Und auch die Briefe werden dir vorbeigebracht. Dann kann man bei einem Spaziergang die Briefe in die Briefkästen der Nachbarschaft werfen.

Es wäre nämlich richtig toll, wenn ich mehr Verteiler/innen hätte und ich dadurch alle in der Kirchengemeinde erfreuen könnte.

Hier kannst du dich melden und mir und anderen eine Freude machen. Dein Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde am Rheinbogen

Petra Hoster, 0 28 02 – 80 95 42
wallach-ossenberg-borth@ekir.de
Di., Mi. + Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

Heidi Bodden, 0 28 43 - 22 04
rheinberg@ekir.de
Mo, Di, Fr: 10:00 – 12:00 Uhr
Do: 15:00 – 17:00 Uhr

Beate Richter und Heike Reiffen,
0 28 43 – 16 262
budberg@ekir.de orsoy@ekir.de
Mo, Mi, Do, Fr 8:30 – 11:00 Uhr
Di. 14:00 – 16:30 Uhr



Gottesdienste am Rheinbogen in der Weihnachtszeit

Heiligabend, 24.12.2026:

15:00 Uhr, Orsoy, Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel, Team
15:00 Uhr, Ossenberg an St. Mariä Himmelfahrt, Ökumenisches Hirtenfeld, Pfrin. Dr. B. Höhmann & PR. Jensen

17:00 Uhr, Budberg, Christvesper, Pfrin. Dr. Höhmann
17:00 Uhr, Wallach, Christvesper, Pfrin. Wittig
17:00 Uhr, Rheinberg, Christvesper, Pfr. Augustin

22:00 Uhr, Schlosskapelle Ossenberg, Christmette bei Kerzenschein. Pfrin. Wittig
23:00 Uhr, Orsoy, Christmette, Pfr. Augustin

1. Weihnachtstag, 25.12.2026:

11:00 Uhr, Rheinberg, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Augustin

2. Weihnachtstag, 26.12.2026:

11:30 Uhr, Gemeindehaus Menzelen-Ost, Birtener Straße 2a, Pfarrer Specht

Sonntag, 27.12.2026:

11:00 Uhr, Orsoy, Zentraler Gottesdienst, Pfr.i.R. E. Höhmann

Silvester 31.12.2026:

Wir verabschieden das alte Jahr:

16:30 Uhr, Budberg, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Wittig
16:30 Uhr, Rheinberg, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Dr. Höhmann
18:00 Uhr, Wallach, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Dr. Höhmann
18:00 Uhr, Orsoy, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Wittig

Neujahr 1.1.2027:

10:00 Uhr, Alpen, Evangelische Kirche, Pfr. Specht

3. Januar 2027:

09:30 Uhr, Budberg, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Augustin
11:00 Uhr, Rheinberg, Gottesdienst, Pfr. Augustin

Ev. Gottesdienste Dezember 2026 bis März 2027

Evangelische Kirchengemeinde am Rheinbogen

So. 29.11.2026 1. Advent	9:30 Uhr, **Ossenberg, SK** *Pfrin. Dr. Höhmann* *Pfr. E. Höhmann*	11:00 Uhr, **Budberg** Ökum. Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt *Ökum. Team*
Sa. 05.12.2026	15:00 Uhr, **Orsoy** Ökum. Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt	
So. 06.12.2026 2. Advent	11:00 Uhr, **Rheinberg** *Präd. Brockschmidt*	
So. 13.012.2026 3. Advent	9:30 Uhr, **Wallach** *Pfrin. Wittig*	11:00 Uhr, **Budberg** FGD mit der Kita Schatzkiste *Pfr. Augustin*
So. 20.12.2026 4. Advent	11:00 Uhr, **Rheinberg** *Pfrin. Dr. Höhmann*	
	Weihnachtsgottesdienste siehe vorherige Seite	
So. 27.12.2026	11:00 Uhr, **Orsoy** *Pfr.i.R. E. Höhmann*	
31.12.2026 Silvester	16:30 Uhr, **Budberg** (A) *Pfrin. Wittig* 18:00 Uhr, **Orsoy** (A) *Pfrin. Wittig*	16:30 Uhr, **Rheinberg** (A) *Pfrin. Dr. Höhmann* 18:00 Uhr, **Wallach** (A) *Pfrin. Dr. Höhmann*
01.01.2027 Neujahr	11:00 Uhr, **Alpen,** Evangelische Kirche *Pfr. Specht*	
So. 03.01.2027	9:30 Uhr, **Budberg** (A) *Pfr. Augustin*	11:00 Uhr, **Rheinberg** *Pfr. Augustin*
So. 10.01.2027	9:30 Uhr, **Ossenberg SK** (A) *Pfrin. Wittig*	11:00 Uhr, **Orsoy** *Pfrin. Wittig*
So. 17.01.2027	9:30 Uhr, **Budberg** *Pfrin. Dr. Höhmann*	11:00 Uhr, **Rheinberg** (A) *Pfrin. Dr. Höhmann*
So. 24.01.2027	9:30 Uhr, **Wallach** (A) *Pfr. Augustin*	11:00 Uhr, **Orsoy** (A) *Pfr. Augustin*

SK = Schlosskapelle Ossenberg, Schloßstraße 88 ; St. Evermarus Borth, Pastor-Wilden-Straße 4
HdG = Haus der Generationen, Rheinberg, Grote Gert 50; (A)= Abendmahl; FGD = Familiengottesdienst; T = Taufe


Wallach Kaiserstr. 4


Rheinberg, Rheinstr. 42


Budberg, Bischof-Roß-Str. 66


Orsoy, Egerstr. 3

So. 31.01.2027	11:00 Uhr, **Orsoy** Zentralgottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung *Pfrin. Wittig*		
So. 07.02.2027	9:30 Uhr, **Budberg** (A) *Pfr. Augustin*	11:00 Uhr, **Rheinberg** *Pfr. Augustin*	
So. 14.02.2027	9:30 Uhr, **Wallach** (A) *Pfrin. Dr. Höhmann*	11:00 Uhr, **Orsoy** *Pfrin. Dr. Höhmann*	
So. 21.02.2027	9:30 Uhr, **Budberg** *Präd. Brockschmidt*	11:00 Uhr, **Rheinberg** (A) *Präd. Brockschmidt*	
So. 28.02.2027	9:30 Uhr, **Wallach** (A) *Pfrin. Wittig*	11:00 Uhr, **Orsoy** *Pfrin. Wittig*	
Fr. 05.03.2026 Weltgebetstag	15:00 Uhr, **Wallach** *Ökum. Team*	17:00 Uhr, **Budberg** Ev. Kirche *Ökum. Team*	17:00 Uhr, **Rheinberg,** HdG *Ökum. Team*
So. 07.03.2027	9:30 Uhr, **Budberg** (A) *Pfrin. Dr. Höhmann*	11:00 Uhr, **Rheinberg** *Pfrin. Dr. Höhmann*	
So. 14.03.2027	11:00 Uhr, **Wallach** Zentralgottesdienst zur Einführung des Presbyteriums *Pfarrteam*		

Einladung zu monatlichen evangelischen Gottesdiensten mit Heiligem Abendmahl in den Altenheimen:

St. Thekla Haus,
Am Park 11

Ev. Pflegeheim Orsoy,
Ostwall 2

St. Thekla Haus 9:45 Uhr	**Ev. Pflegeheim Orsoy** 10:45 Uhr
Dez.	Mittwoch, **23.12.** (ökumenischer Weihnachtsgottesdienst)
Jan.	Mittwoch, **06.01.**
Febr.	Mittwoch, **03.02.**
März	Mittwoch, **03.03.**

Immer aktuell unter **www.evangelisch-am-rheinbogen.de**

Gemeinsam kochen und essen im Haus der Generationen



Ein neues Angebot des Seniorenbeirates Rheinberg in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde am Rheinbogen startete am 24. September im Haus der Generationen.

Senioren und Seniorinnen waren eingeladen in geselliger Runde miteinander zu kochen und gemeinsam zu essen.

Es wurde gemeinsam geschnippelt, geklönt und gelacht und unter Anleitung von Inge Janssen-Mahler vom Seniorenbeirat ein leckeres Mittagessen zubereitet, das dann gemeinsam genossen wurde.

Die einhellige Meinung war „Wir kommen wieder", und so ist geplant diese Aktion weiterhin einmal im Quartal anzubieten.

Wer also hin und wieder Lust hat zum gemeinsamen Kochen, Klönen, Essen, ist herzlich eingeladen. Die Termine sind 21.01.27 und 22.04.27, siehe auch auf der Homepage (https://www.seniorenbeirat-rheinberg.de) und (https://evangelisch-am-rheinbogen.de)

Das Angebot ist kostenlos, die Veranstaltenden freuen sich über Spenden. Um Anmeldungen an die Sprecherin des Seniorenbeirates, Bärbel Reining-Bender, Tel. 01706989319, wird gebeten.

Günther Schäfer

MAP auf der Kulturbühne

Versteckt hinter der evangelischen Kirche in Rheinberg liegt die Kulturbühne – und dort fand Anfang September der Poetry Slam Abend im Rahmen des MAP – Festivals statt: Coole Redner, viele interessierte Zuhörer:innen auf Klappstühlen und mitgebrachten Campingstühlen, wunderbare Stimmung. Vielleicht ein gelungener Anfang einer tollen Zusammenarbeit zwischen Kirche und Kultur in Rheinberg an diesem Ort.





Tiersegnung

„Das war ein schöner würdiger fröhlicher Gottesdienst mit der Segnung unserer Tiere, das hat gutgetan".

So war der übereinstimmende Eindruck der Besucher des ökumenischen Gottesdienstes, den eine Hundebesitzerin spontan äußerte.

Aufgrund des schlechten Wetters durften auch die Hunde mit in die St. Peter-Kirche am Marktplatz in Rheinberg, eine ganz besondere Atmosphäre. Eingeladen hatten die evangelischen und katholischen Gemeinden von Rheinberg. Der Gottesdienst wurde von Pfarrerin Dr. Bettina Höhmann und Pastoralreferentin Bärbel Jensen gehalten.

Der Zeitpunkt Anfang Oktober ist bewusst gewählt und erinnert an zwei Gedenktage: An den Gendenktag des heiligen Franz von Assisi, den Papst Johannes Paul II. 1980 zum Patron des Umweltschutzes und der Ökologie erklärte. Franz von Assisi segnete Tiere, die ihm begegneten, weil er sie als seine Geschwister vor Gott verstanden hat. Er war der Überzeugung, dass vor Gott alle Lebewesen – Menschen, Tiere, Pflanzen - wertvoll und schützenswert sind.

Tierschützer und Tierfreunde feiern jährlich am 4. Oktober gemeinsam den Welttierschutztag, seit fast 100 Jahren weltweit. Er soll auf das Leid der Tiere aufmerksam machen, welches durch den Menschen verursacht wird. Tierschutzverbände auf der ganzen Welt machen am Welttierschutztag auf die Rechte der Tiere aufmerksam. Sie sollen als Lebewesen wahrgenommen und nicht wie Produkte oder Dinge behandelt werden. Zu einer artgerechten Haltung gehören medizinische Versorgung, ausreichend Platz bei der Haltung, eine gesunde Ernährung und genügend Zuwendung. Tiere dürfen als Gottes Geschöpfe Gottes Segen erfahren.

So war das Portal in der Kirche voller Hunde, große und kleine lagen ruhig und friedlich beieinander, auch Katzen im Körbchen und eine kleine Schildkröte wurden mitgebracht. Lieder, Gebete und Gedanken würdigten alle Menschen, die sich um Tiere mühen und für sie sorgen.

Im Anschluss wurde zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen eingeladen – so sind Gemeinden einladend und alle freuen sich auf das nächste Beisammensein in der Kirche von 2- und 4-Beinern.



Deichgottesdienst

Auch in diesem Jahr konnten wir auf dem Deich bei sehr schönem Wetter hinterm Zollhaus in Orsoy unseren jährlichen Ökumenischen Deichgottesdienst feiern. Während des Gottesdienstes haben wir mit einer Taufe ein Kind in unsere Gemeinde aufgenommen. Die Posaunen begleiteten den Gottesdienst, und anschließend boten Ortsgruppen im Zollhaus Leckeres vom Grill und vom Kuchenbuffet an.

Da gab's was auf die Glocke



Am 15. September konnte sich die kleine Budberger Kirche groß fühlen. Stand sie doch an diesem Tag in einer Reihe mit dem Konstanzer Münster, dem Kölner Dom sowie vielen weiteren Kirchen weltweit und war Ort für ein besonderes musikalisches Ereignis. Matthias Schriefl - Jazztrompeter und auch sonst mit vielen Instrumenten vertraut - hatte eigens für die drei Budberger Glocken Stücke komponiert, deren Klänge durch ein Jazz-Quartett vor der Kirche aufgenommen wurden. Der zweite Teil dieses musikalischen Abends fand dann in der Kirche statt. Ein herzlicher Dank an die drei "Glöckner*innen" aus Budberg, Orsoy und Eversael sowie an Matthias Schriefl und die weiteren Jazz-Musiker*innen dieses Tages.



Auf Wiedersehen, Pfarrerin Thölke!

Ob der Begriff „Entpflichtung“ für sie passt, wird Pfarrerin Ulrike Thölke noch ausprobieren. *„Ich werde den Ruhestand lernen müssen“*, ahnt sie. Denn als Tochter eines Pfarrers im nahen Hamminkeln-Wertherbruch ist die kirchliche Arbeit, das Kümmern um andere und der Wunsch, die Liebe Gottes zu jedem Menschen spürbar werden zu lassen, Teil ihrer selbst geworden. Im September nun wurde Pfarrerin Ulrike Thölke durch Superintendent Wolfram Syben in einer vollen St. Evermarus-Kirche in Borth entpflichtet und anschließend im Ev. Gemeindehaus in Wallach feierlich verabschiedet.

Einen ausführlichen Bericht und Fotos gibt es auf unserer Homepage:

www.evkar.de/4-107-Aktuelles





Gemeinde leben und gestalten

evangelisch
am Rheinbogen

Wir treffen uns

→ in Budberg

Gemeindehaus

Frauenkreis Budberg
1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr
Annelie Gronowski: 0 28 43 - 34 05

Literaturkreis Budberg
1. Donnerstag im Monat, 17:00 Uhr
Erika Meyer: 0 28 43 - 41 61

Besuchsdienst Budberg
Termine nach Vereinbarung
Gunda Kirchner: 0 28 43 - 48 94

Bibelkreis
Am 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr.
In vertrauter Runde lesen und besprechen wir Texte aus der Bibel.
Dieter Möllenbruck: Tel. 0 28 41 - 73 656

Café JederMensch
15:00 – 17:00 Uhr
3. Dienstag im Monat

Spieletreff
Am 3. Mittwoch im Monat
Gemeindehaus Budberg, 19:00 Uhr

→ in Orsoy

Altes Zollhaus Orsoy

Frauenhilfe Orsoy
1.+ 3. Mittwoch, 15:30 Uhr
Sibylle Krützberg: 0 28 44 - 16 68
Altes Zollhaus Orsoy

Frauentreff Orsoy
14-tägig, dienstags, 19:30 Uhr
Hannelore Schibelka: 0 28 44 - 521
Altes Zollhaus Orsoy

Handarbeitsgruppe Orsoy
montags, 9:30 Uhr
Waltraud Reichmann: 0 28 44 - 14 29
Altes Zollhaus Orsoy

Kreative Frauengruppe Orsoy
14-tägig, montags,18:30 Uhr
Sigrid Kamper: 0 28 44 - 25 96
Altes Zollhaus Orsoy

Freundeskreis
14-tägig dienstags, 19:30 Uhr
Altes Zollhaus Orsoy

Bibelkreis im Altenheim Orsoy
In der Regel 1. Freitag im Monat 16 Uhr
Ansprechpartnerin
Sieglinde Geldermann
02844 94729

→ in Rheinberg

HAUS DER GENERATIONEN RHEINBERG

Haus der Generationen

Frauenhilfe
am 2. und 4. Mittwoch im Monat
mit Kaffee und Kuchen, 15:00 Uhr
Fahrdienst: Tel. 02843 - 22 04,
bitte 2 – 3 Tage vorher anmelden.

Café Böhnchen
am 2. Sonntag im Monat
14:30 - 17:00 Uhr, Zusammenkommen, Klönen, Kaffee und Kuchen.

Café Böhnchen für Groß und Klein
1. Dienstag im Monat 14:30 – 17:00 Uhr
Waffeln, Saft und Kaffee

Nadelfreunde
Nähen-Stricken-Häkeln
Neu ab Januar:
1. Donnerstag, 18:00 – 20:00 Uhr
Ute Weber, 0 28 43 - 22 04
Bitte eigene Nähmaschine mitbringen.

Freundeskreis suchtgefährdeter Frauen und Männer
Treffen: mittwochs 18:00 – 19:30 Uhr
Karl-Heinz Noch, 0176-9607 5295

Elterntreff Autismus
3. Do. im Monat, 19:00 - 21:00 Uhr
Heike Karg, heike.karg@evangelisch-am-rheinbogen.de

→ in Wallach – Ossenberg – Borth

Ev. Gemeindehaus Wallach

Frauentreff
2. + 4. Mi. im Monat, 9:30 – 11:30 Uhr
Marlene Arnold, 0 28 43 - 65 41

Nähtreff
Di. 14-tägig, 19:00 Uhr
Karoline Roemer, 02802 - 94 70 60

Power-Team Kirche
2. Do. im Monat, 18.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Wallach
Stephanie Burgsmüller, 0151 - 17 52 48 71

Aktuelles ist auf
der homepage zu finden:
www.evkar.de
oder
www.evangelisch-am-rheinbogen.de



Gemeinsame Gespräche und Treffen in der Ökumene

Ökumenisches Frauenfrühstück Rheinberg

Haus der Generationen, Grote Gert 50
An jedem letzten Montag im Monat um 9:30 Uhr (Männer sind auch willkommen)

Kontakt: Karola Schäfer, Tel. 5185,
Monika Pickhardt, Tel. 9599665

30.11.: Ankommen im Advent – welche Erwartungen haben wir?

25.01.: Thema lag zum Redaktionsschluss noch nicht fest

22.02.: Thema lag zum Redaktionsschluss noch nicht fest



Ökumenisches Frauenfrühstück in Wallach

Männer sind herzlich willkommen!



In der Regel jeden
4. Montag im Monat, 9:30 bis 11:30 Uhr
Ev. Gemeindeh. Wallach, Wilhelmstr. 26

Veränderungen zum Jahreswechsel!

Nach 23 Jahren wird es beim Ökumenischen Frühstück in Wallach einen Stabwechsel geben. Mehrere Damen vom „Küchenteam" und das Leitungs-Duo Mosters-Thölke gehen in den wohlverdienten Ruhestand. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wie es 2027 weitergeht.

Damit es überhaupt weitergehen kann, benötigen wir für das Küchenteam noch kräftige Unterstützung.

Wenden Sie sich bitte, wenn Sie Lust haben, einmal im Monat in unserem Team mitzuarbeiten, an **Frau Ilse Kitterer-Goldbach, Tel.: 0163 / 21 81 256.**

Bitte informieren Sie sich Anfang des Jahres über unsere Homepage und in der Tagespresse über die Termine im Januar und Februar.

Kirchliche Angebote für Weiterbildungen, Hilfen und Beratungen in Rheinberg und im Kirchenkreis Moers

Jetzt: **Bildungswerk FRIEDA**
zuvor: Neues Ev. Forum

Alle Angebote:
www.bildungswerk-frieda.de

Frieda - Angebote zur Erwachsenen- und Familienbildung
Familie leben / Zeit mit Kindern / gesund bleiben / Welt mitgestalten / Zur Ruhe kommen / Miteinander reden / Glaube in der Welt /

Kontakt unter: frieda@kirche-moers.de
Mühlenstr. 20, 47441 Moers,
0 28 41 - 100 135 /-136

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Psychologische Beratung
in Erziehungs-, Familien-, Ehe/Partnerschafts- & Lebensfragen
Kinder- und Jugendberatung
Fachberatung bei sexualisierter Gewalt
Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung

Informationen unter:
www.ev-beratung.de
Tel.: 0 28 41 - 99 82 600

Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers (GDDW)

Hilfen und Beratung im Bereich Kinder, Jugend & Familien, Gesundheit & Soziales, Senioren & Pflege, Eingliederungshilfe

Alle Angebote:
www.grafschafter-diakonie.de
Mühlenstr. 20, 47441 Moers,
0 28 41 - 78 18 40

Grafschafter Diakonie gGmbH / Diakonisches Werk

Soziale Hilfe und Beratung
Buchenstraße 4, 47495 Rheinberg
0 28 43 - 90 36 30

Ambulante Pflege
Rheinstraße 65, 47495 Rheinberg
0 28 43 - 46 40

Tagespflege
Am Annaberg 6, 47495 Rheinberg
0 28 43 – 902 88 72

Drogenhilfe
47475 Kamp-Lintfort, Friedrich-Heinrich-Allee 20; 0 28 42 - 71 59 90

Frauenhaus Duisburg 02 03 - 37 00 73
Aidshilfe Kreis Wesel 02 81 - 19 411
Telefonseelsorge: 0800 - 11 10 111
Kinder- u. Jugendtelef. 0800 - 11 10 333
Nummer gegen Kummer: 116 111
(beide gebührenfrei erreichbar (Mo. – Sa.: 14:00 – 20:00 Uhr) nummergegenkummer.de

Ansprechstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung der Evangelischen Kirche im Rheinland: Claudia Paul, 02 11 - 36 10 312

Probentermine – Chöre & Instrumente

Posaunenchor Budberg
Gemeindehaus Budberg
donnerstags 18:30 Uhr Jungbläser
donnerstags 19:30 Uhr Posaunenchor
Stefan Büscherfeld, 0 28 41 - 2 44 77

Posaunenchor Orsoy
Jugendheim Orsoy
montags 19:30 Uhr
Elisabeth Bongert, 0 28 44 - 18 27
Dirk Wittfeld, 0172 – 20 29 985

Ev. Kirchenchor
Haus der Generationen (HdG) in Rhbg.
montags 19:00 Uhr
M. Wulf-Schnieders, 0177 - 31 44 212

Gospelchor „fe(males) sing4fun“
donnerstags 16:00 – 17:30 Uhr
Haus der Generationen (HdG) in Rheinberg
M. Wulf-Schnieders, 0177 - 31 44 212

Frauenchor „music4me“
Probenort: Altes Zollhaus Orsoy
donnerstags 20:00 Uhr
Helga Murke, 0 28 44 - 23 67

Blockflötenensemble „momentum musicale“
Ev. Kirche Rheinberg
Jeden 2. Mittwoch und 4. Sonntag im Monat 19:30 Uhr
M. Wulf-Schnieders, 0177 - 31 44 212





Pop-Kantor

Mein Name ist Manuel Füsgen und ich bin seit dem 01.05.2026 Popkantor im Kirchenkreis Moers. Ich bin 35 Jahre alt und geboren in Düsseldorf. Derzeit wohne ich in Neuss gemeinsam mit meiner Frau.
Zu meinen Aufgaben im Kirchenkreis gehört es, die Popmusik in Gemeinden zu stärken und Musikalische Gruppen der Gemeinden zu coachen. Dafür arbeite ich mit verschiedenen Chören und Bands zusammen. Das bedeutet nicht, dass ich die klassische (Kirchen-) Musik verdränge, sondern in Bereichen unterstütze, die nicht von den klassischen KirchenmusikerInnen abgedeckt werden oder wo diese Unterstützung von mir brauchen.
Veranstaltungen, in denen sie mich erleben können, sind:
Im Gottesdienst am 20.12.2026 um 11 Uhr in der Gemeinde Hochstraß (Abschluss Pop-Up-Chor Projekt),
im Schlager-Gottesdienst in der Dorfkirche Moers Kapellen am 06.02.2026 um 18 Uhr und bei "Singing in the Light of God", einem großen internationalen Mitsingevent mit Chorworkshop ab 15 Uhr und Abschlussgottesdienst um 19 Uhr in der Erlöserkirche Duisburg Rheinhausen.

Lust, die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten?

Zum Jahresende 2026 wird ein Platz im Stiftungsrat der Ev. Stiftung Zukunft Rheinberg frei. Dafür suchen wir eine engagierte Person, die Freude daran hat, gute Ideen zu unterstützen und das kirchliche Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten.

Der Stiftungsrat besteht aus acht Mitgliedern, die vom Presbyterium gewählt werden. Gemeinsam begleiten sie die Arbeit der Stiftung und entscheiden, welche Projekte gefördert werden. Für diese Aufgabe braucht es vor allem Interesse an den Menschen und Angeboten in unserer Gemeinde sowie die Bereitschaft, eigene Gedanken einzubringen.

Die Ev. Stiftung Zukunft Rheinberg ist eine unselbständige kirchliche Stiftung. Sie gehörte ursprünglich zur alten Kirchengemeinde Rheinberg, die zum 1. Januar 2026 in der neuen Ev. Kirchengemeinde am Rheinbogen aufgegangen ist. Seitdem fördert die Stiftung Projekte, die Menschen in allen Gemeindeteilen zugutekommen.

Das Förderspektrum ist vielfältig: Es reicht von der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit über Musik, Kunst und Kultur bis zur Unterhaltung und Verbesserung kirchlicher Gebäude und Anlagen. In der Vergangenheit wurden beispielsweise der Umbau der Bänke in der Evangelischen Kirche Rheinberg, ein Balkonkraftwerk im Haus der Generationen und die Tafel in Rheinberg unterstützt.

Wer Interesse hat, im Stiftungsrat mitzuwirken, kann sich bei der Evangelischen Kirchengemeinde am Rheinbogen melden. Wir freuen uns auf Menschen, die ihre Zeit und Ideen einbringen möchten.

Die Stiftung finanziert ihre Förderprojekte ausschließlich aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals. **Auch Ihre Unterstützung ist herzlich willkommen:** Mit einer Spende, einer Zustiftung, einem Vermächtnis oder einer Erbschaft können Sie dazu beitragen, das Stiftungskapital zu stärken und die Förderung von Projekten in allen Gemeindeteilen langfristig zu ermöglichen. Jede Zuwendung hilft, Gutes für unsere Gemeinde zu bewirken.

Ihr Daniel Köhler

Einladung zur Gemeindeversammlung 31.01.2027

11:00 Uhr Gottesdienst in Orsoy

anschließend

12:00 Uhr Gemeindeversammlung in der Kirche

Themen: Gemeindekonzeption und GPA (Gemeinsames Pastorales Amt) und Verschiedenes

Herzlich Willkommen, wir wollen informieren und ins Gespräch kommen.





Grafschafter Diakonie:

Neues Gesicht in der Demenzberatung

Seit August 2026 berät Sigrun Larisch Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Neben persönlicher Beratung bietet Sigrun Larisch Gesprächskreise für Angehörige und Vorträge mit hilfreichen und praktischen Informationen an.

Was brauchen die Ratsuchenden?
Was wünschen sie sich? Und vor allem: Wie sieht ihre Lebenssituation als Ganzes aus? „Es ist wichtig, ein Gesamtbild von der Lage zu erhalten“, weiß die Beraterin. Daraus entwickelt sie gemeinsam mit den Ratsuchenden konkrete Schritte zur Entlastung und Unterstützung. Das Spektrum ist dabei vielfältig: Eine stundenweise Betreuung kann Angehörige zum Beispiel entlasten, der Besuch einer Tagespflege kann sinnvoll sein oder vielleicht hilft die Teilnahme an einem Gesprächskreis für Angehörige weiter. „Es gibt viele Möglichkeiten und nicht alle davon sind allgemein bekannt“, sagt Larisch.

Bei alldem richtet sich Larischs Blick nicht nur auf die erkrankte Person und die ratsuchenden Angehörigen. „Es geht meist um mehr, denn eine Demenzerkrankung bringt Veränderungen in der ganzen Familie und im Umfeld mit sich. Zum Beispiel können Freundschaften nicht mehr intensiv gepflegt werden, Unternehmungen oder Erledigungen werden komplizierter“, sagt sie. Auf Wunsch spricht sie mit den Ratsuchenden darüber und auch über die persönlichen Belastungen, die mit einer Demenzerkrankung einhergehen können und welche Möglichkeiten es gibt, einen guten Umgang damit zu finden.

Für ihre Aufgabe bringt Larisch langjährige Erfahrung aus Berufsstationen in der Pflege mit. Die ausgebildete Krankenschwester war etwa als Pflegedienstleitende in der ambulanten Pflege tätig, arbeitete als Pflegekraft in einer Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete und war in leitender Position in der Tagespflege beschäftigt. Dort sammelte sie intensive Erfahrungen in der Begleitung von Menschen mit Demenz in verschiedenen Stadien der Erkrankung. „In der Tagespflege habe ich viel darüber gelernt, wie unterschiedlich das Krankheitsbild sein kann und wie wichtig die richtige Kommunikation und Beschäftigung sind“, sagt sie.

An ihrer neuen Aufgabe schätzt Larisch besonders den Kontakt mit den Menschen vor Ort. Auch privat ist sie dem Leben am Niederrhein verbunden. „Ich wohne in Sonsbeck und mag die bodenständige Lebensqualität hier vor der Haustür“, sagt sie.

Kontakt:
Die Fachberatung Demenz der Grafschafter Diakonie ist Anlaufstelle für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Bezugspersonen und weitere Interessierte. Sie ist erreichbar unter 02841 17901646.

Getauft wurden:

Emilio Antonio Franco (Ossenberg)
Janis Bunzel (Orsoy)
Ida Bunzel (Orsoy)
Felix Ralf Kahle (Ossenberg)
Ole Schmitt (Orsoy)
Yanick Toshiro Hilgers (Orsoy)
Charlotte Kowallick (Orsoy)
Ella Maas (Wallach)
Paul Sattler (Wallach)
Lupold Godeke Johannes Friedrich Falk von Wedel (Budberg)
Lilo Kochanowski (Rheinberg)
Majvi Knoll (Orsoy)
Maja Jacob (Budberg)
Tobias Steinig (Orsoy)
Lars Steinig (Orsoy)
Mika Steinig (Orsoy)
Sophie Christine Verena Kroniger-Löb (Orsoy)
Till Hendrik Kaltenborn (Orsoy)

Getraut wurden:

Rebecca Maciejewski geb. Köper und Thomas Maciejewski (Wesel)
Rebecca Mündelein geb. Neynes und Lars Mündelein (Rheinberg)
Lena Hegel geb. Kahlert und Marian Hegel (Budberg)
Jeannine Wolff und Christian Wolff geb. Podworny (Budberg)
Frederic Michel-Pentzaropoulos und Eleonor Michel-Pentzaropoulos geb. Norkin (Orsoy)
Lisa Bierschenk geb. van Aal und Dominic Bierschenk (Wallach)
Jessica Baensch geb. Weber und Leonard Baensch (Orsoy)

Bestattet wurden:

Hans-Joachim Anhuf, Ossenberg (61)
Norbert Seigner, Budberg (81)
Wilhelmine Kraft geb. Scheelen, Orsoy (92)
Udo Roth, Eversael (80)
Friedrich Kutscher, Ossenberg (93)
Eva Meyer geb. Piecuch, Orsoy (88)
Horst Laurinat, Rheinberg (70)
Klaus Lorenz, Budberg (82)
Sylvia Oelinger, Orsoy (62)
Harald Günter Gerlach, Orsoy (81)
Jochen Tennstedt, Budberg (90)
Marianne Mohrmann geb. Köhnen, Orsoy (96)
Herbert Kersken, Orsoy (91)
Helene ten Voorde geb. Himken, Orsoy (103)
Birgit Ritter-Barthelmes geb. Barthelmes, Borth (80)
Rainer Orlowski, Borth (68)
Brigitte Schneiders geb. Henkens, Orsoy (78)
Else Schröder geb. Möllmann, Rheinberg (92)
Hans-Dieter Huisken, Rheinberg (86)
Hans Boersma, Rheinberg (86)
Linda Paßmann geb. Neubert, Rheinberg (82)
Anneliese Teuwen geb. Rohde, Rheinberg (89)

Offenes Weihnachtssingen mit Music4me am 03.12.2026 in Orsoy



Auch in diesem Jahr veranstaltet der Orsoyer Frauenchor **„Music4me“** ein **„Offenes Weihnachtssingen“** in der Ökumenischen Nikolaus-Kirche in Orsoy.
Der Termin ist: **Donnerstag, 03.12.2026 von 19.30-21.00 Uhr.**

Es werden unter neuer Leitung von **Barbara Koczy** gemeinsam mit dem Publikum bekannte deutsche Weihnachtslieder gesungen, zusätzlich präsentiert der Chor internationale Weihnachtsklassiker.
Zuhören, Mitsingen oder einfach die Weihnachtsstimmung mit Plätzchen und Glühwein genießen, jeder ist willkommen! Bereits 2024 und 2025 hat das „Weihnachtssingen“ mit großem Erfolg stattgefunden. Nun möchte der Chor, der inzwischen auf 26 Sängerinnen angewachsen ist, daraus eine Tradition machen!
Der Eintritt ist wie immer frei, Glühwein und Plätzchen kostenlos. Spenden werden aber natürlich gerne angenommen.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Abend mit vielen Gästen und toller Stimmung!















Du bist kostbar:

Kirchentag 2027 in Düsseldorf

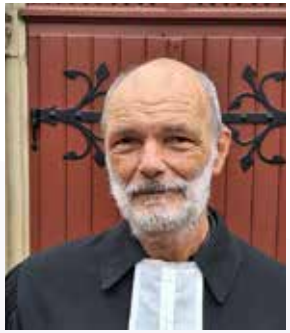
Alle sind eingeladen:

Vom 5. bis 9. Mai 2027 ist der 40. Deutsche Evangelische Kirchentag in Düsseldorf.

Das bedeutet fünf Tage einmaliges Kultur- und Musikfestival, kritische Debatten und Gottesdienste, Reden und Zuhören, Singen und Tanzen, Kerzenmeer und Nachtgebet, vielfältige Workshops, kreative Mitmachaktionen, unendlich viele neue Eindrücke und vor allem eine einzigartige Möglichkeit, Begegnung und Gemeinschaft zu erleben!

Der Kirchentag in Düsseldorf steht unter der Losung **„Du bist kostbar“** (nach Jes 43,4). Mit diesem Zuspruch wollen wir offen aufeinander zugehen, miteinander ins Gespräch kommen, eintauchen in die Vielfalt christlichen Lebens, über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden, neue Impulse entdecken und uns gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets!





Kontakte

Unser Pfarrteam

Pfarrer Heiner Augustin
0 28 43 - 96 507
0157 - 57 14 88 14
heiner.augustin@ekir.de

Pfarrerin Dr. Bettina Höhmann
0170 - 54 45 138
b.hoehmann@t-online.de

Pfarrerin Laura Wittig
01577 - 20 56 315
laura.wittig@ekir.de

Kindergärten

Evangelische KiTa Schatzkiste Budberg
Leitung: Andrea Tomberg
Bischof-Roß-Str. 17, 47495 Rheinberg
0 28 43 - 35 93
Ev-Kita-Budberg@web.de

Bethanien Diakonissen Stiftung
Kita Kinderhaus,
Leitung: Bettina Stermann
Fossastraße 46, 0 28 43 - 50 360
bettina.stermann@bethanien-stiftung.de

Geschäftsstelle der Evangelischen Kirchengemeinde am Rheinbogen

Bischof-Roß-Str. 17a
47495 Rheinberg
amRheinbogen@ekir.de

Konto KD-Bank:
Kirchenkreis Moers
IBAN DE47 3506 0190 8803 1034 03

Kirchenmusik

Michael Wulf-Schnieders
0177 - 31 44 212
musik@kirche-rheinberg.de

Michael Tegethoff,
Büro Budberg Orsoy: 0 28 43 – 16 262
Simone Kirchhoff, 0 28 43 - 95 83 178

Budberger Weltladen
Bischof-Roß-Str. 17a
Öffnungszeiten: siehe Bürozeiten

Kontakt Pachtgärten Orsoy
Astrid Klemke, 0151 - 21 71 48 29
astrid.klemke@t-online.de

Vermietung Gemeindehaus Wallach
Regina Grimm, 0 28 02 - 80 95 42

Wallach

Gemeindebüro im Gemeindehaus
Wilhelmstr. 26, 47495 Rheinberg
Petra Hoster, 0 28 02 - 80 95 42
wallach-ossenberg-borth@ekir.de
Di., Mi. + Fr. 8:30 – 12:00 Uhr

Küsterin:
Ursula Fitzek, 0 28 02 - 80 95 42

Rheinberg

Gemeindebüro
im Haus der Generationen:
Grote Gert 50, 47495 Rheinberg
Heidi Bodden, 0 28 43 - 22 04
rheinberg@ekir.de
Mo, Di, Fr: 10:00 – 12:00 Uhr
Do: 15:00 – 17:00 Uhr

Küsterin:
Angelika Skischalli, 0160 - 54 98 838

Budberg und Orsoy

Gemeindebüro im Gemeindehaus
Bischof-Roß-Str. 17a, 47495 Rheinberg
Beate Richter und Heike Reiffen, 0 28 43 – 16 262
budberg@ekir.de; orsoy@ekir.de
Mo. 8:30 – 11:30 Uhr
Di. 14:00 – 16:30 Uhr
Mi. + Fr. 8:30 – 11:00 Uhr
Do. 8:30 – 11:45 Uhr

Küsterin für Budberg:
Heike Reiffen, 015 75 - 90 23 867

Küster für Orsoy:
Wolfgang Brucksch, 0174 - 80 47 001